

# ZENTRALAUSSCHUSS

15/SN-338/ME

beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst  
für Bundeslehrer an berufsbildenden Schulen,  
Instituten, Akademien und Bildungsanstalten  
sowie für Bundeserzieher  
1013 Wien, Wipplingerstraße 28  
Telefon 533 62 98

Herrn Ministerialrat  
Dr. Reinhart RONOVSKY  
BMUK

Freyung 1  
1010 Wien

GESETZENTWURF	
Zl. 90	-GE/19 23
Datum: 18. JUNI 1993	
Versteilt 23. JULI 1993	

H 11113 er

Wien, am 1993 -06- 17

ZA-Zl.:1993/VI/ 337, Dkfm. Ska/Prof. Holl/Se

## Stellungnahme zum Entwurf eines Bundes- gesetzes, mit dem das BAfL-Gesetz geändert wird

zu GZ. 13.060/1-III/2/93 vom 7. Mai 1993

Sehr geehrter Herr Ministerialrat!

Der Zentrallausschuß nimmt zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das BAfL-Gesetz geändert wird, wie folgt Stellung:

Vordergründig soll das BAfL-Gesetz geändert werden, da die Zuständigkeit zweier Ministerien auch im Gesetz verankert werden soll. Dagegen ist nichts einzuwenden, doch finden sich plötzlich auch Änderungsvorschläge in diesem Entwurf, die mit der ursprünglichen Motivation nichts zu tun haben und eine wesentliche Veränderung der bisherigen Bestimmungen für die BAfLn bedeuten.

Konkret ist folgendes anzuführen:

Der Pkt. 3 streicht den Hinweis der mittleren Lehranstalten der Lehrerbildung der Lehrererzieherbildung. Dies wird begründet, daß das SCHOG geändert wurde und mittlere Schulen der Lehrer- und Erzieherbildung angeblich abgeschafft wurden. Abgeschafft wurden andere Ausbildungsinstitutionen, jedoch nicht die BAfLn als Ausbildungsinstitutionen der Lehrer- und Erzieherbildung. Daher muß dieser Hinweis im Gesetz bleiben.

Zu Pkt. 4

Der Pkt. 4 bringt einen Hinweis auf das Schulzeitgesetz und wird erläutert, daß das Zitat an die Wiederverlautbarung des Schulzeitgesetzes angepaßt wurde. Hier ist ein schwerwiegender Fehler aufzudecken. In dem Entwurf wird das Schulzeitgesetz 1985, BGBl. 77/85 in seiner jeweils gültigen Fassung zitiert. Dieses Schulzeitgesetz trifft für die BAfLn

- 2 -

nicht zu, vielmehr, wenn schon ein neuerlicher Hinweis erfolgen muß, ist das Schulzeitgesetz der BAfL, Schulzeitgesetz 1980, BGBl. 396/80 zu zitieren.

Zu Pkt. 5

Als Inkrafttreten wird der 1. Sept. 1993 festgelegt. In den Erläuterungen wird dieser Termin mit organisatorischen Gründen erklärt. Da das Schuljahr der BAfL jedoch mit 1. Oktober beginnt, ist das Inkrafttreten auch mit 1. Oktober zu fixieren.

Mit freundlichen Grüßen  
für den Zentralausschuß

Dkfm. Mag. Helmut Skala  
Vorsitzender

